

# Ausstellung

## Bilder, Filme & Fotos



Werke von

**JULIE MATHIEU** Bilder & Filme

**LUCAS ZBINDEN** Bilder & Filme

**SOPHIE ZBINDEN** Fotos

Vernissage: 29.09. | 17:00 Uhr  
Burgerstube Albinen

fründlich ladut i däär Kultur-und Förderverein AA+

Eintritt frei.

Daten: 30.09. | 01.10.  
6.-8.10. | 13.-15.10.  
Zeit: 16:00 – 19:00

Projektion der Filme:  
Burgerstube Albinen  
[leukerbad.ch/events](http://leukerbad.ch/events)



**Albinen**  
DESTINATION LEUKERBAD

## Arbeitsbiografie / Filmografie



### **Julie Mathieu**

Ausbildung Malschule Max von Mühlönen /  
Schule für Gestaltung Bern,  
arbeitet als freie Künstlerin, Illustratorin und Filmemacherin

Eigenes Atelier seit 1982 mit Lucas Zbinden

Diverse Ausstellungen Bilder und Zeichnungsarbeiten der einzelnen Filme  
Buchillustrationen für AIDS Kampagne / Kt. Bern  
Buchillustrationen Kinderbücher V-Bank  
Gestaltung und Illustrationen von 21 Bücher für SWISS SNOWSPORTS  
und Bundesamt für Sport BASPO

Einzel- und Gruppenausstellungen

Schauspielerin im Film «Vogel Fleming» von Toni Grieb

### **Eigenproduktionen Film in Zusammenarbeit mit Lucas Zbinden**

«**Am I in another world? ou Paris-Dakar**», Animation  
Filmförderpreis des Kantons Bern 1996 / Solothurner Filmtage  
Preise Festivals Annecy, Wien-Salzburg, Autrans, Istanbul, Bourg-en-Bresse, Korea, Lieida,  
Jacca

«**Das ovale Portrait**», Animation, Filmauswahl für die «Tour de Berne 2009/2010»  
Solothurner Filmtage / Diverse Festivals

«**Jura Jurassique**» Animation 2012  
Unterstützungsbeitrag Kt. Bern, Burgergemeinde Bern, Kt. Jura, TV DRS  
Science Festival CERN Genève

«**Danse Macabre**», Animation, 2021  
Selektioniert für:  
Direct Monthly Online Festival / NY  
Aaretaler Kurzfilmtage / CH  
Stockholm City Film Festival / SV  
BFF Fiction Schrobhausen / D  
Viana Cine Fest / Luanda, Angola  
Indie Online / Los Angeles, **Best Animationfilm**  
Paradise Film Festival / Budapest  
Couch Film Festival / Toronto  
BBC Halloween Special / Belfast  
Rohip Filmfestival / India, **Best Animationfilm**  
Peoples Int. Filmfestival / Dubai, **Best Animationfilm**  
Goa Shortfilm / Sri Lanka  
Oman Short Film Festival



## Arbeitsbiografie / Filmografie

### Lucas Zbinden

Ausbildung als Grafiker, Schule für Gestaltung Bern  
Zusatzausbildung für Animationsfilm SF DRS Schweizer Fernsehen Zürich  
Bundeshausstudio Bern

4 Jahre Auslandsaufenthalt Nord- und Westafrika

Eigenes Atelier seit 1982 mit Julie Mathieu, Malerin

Theatermaler und Bühnenbildner, Stadttheater Bern  
Dozent für Animationsfilme an der Schule für Gestaltung Bern und Biel  
Workshops Animationsfilm für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Sekundarstufe PHBern  
Armeefilmdienst / Presse und Rundspruch  
Diverse Animationsfilme im Auftrag für SF DRS, Tagesschau, Rundschau  
MTW AO Ärztekongress Davos, Animation, 15 min TV-Spot Eidg. Verwaltung, Volkszählung  
«cool and clean» Anti-Doping, Drogenprävention, 12 Spot Bundesamt für Sport BASPO  
Swiss Olympic, Fairness im Sport, 8 Spot, Video und DVD  
Werbung und Industriespots Rivella, Wander, Toblerone  
Tilsiter TV-Spot Animation, ausgezeichnet mit Bronzemedaille des Art Director Club  
Coproduktion mit Werbeagentur Contexta, Bern  
Ausbildungsfilme für Lernetz  
Zahlreiche Illustrationen für Zeitschriften und Bücher, unter anderem für SUVA  
National Hockey League, UBS, Mobiliar, Eidg. Bundeskanzlei, Schweiz Tourismus, ASTAG  
Gestaltung und Illustrationen von 21 Bücher für SWISS SNOWSPORTS  
Bundesamt für Sport BASPO

Einzel- und Gruppenausstellungen

### Eigenproduktionen Film in Zusammenarbeit mit Julie Mathieu

«**Achtung Feuer**», Animationsfilm, Phil Crauer / Lucas Zbinden, 1974

«**Am I in another world? ou Paris-Dakar**», Animation  
Filmförderpreis des Kantons Bern 1996  
Preise Festivals Annecy, Wien-Salzburg, Autrans, Istanbul, Bourg-en-Bresse,  
Korea, Lleida, Jacca

«**Das ovale Portrait**», Animation, (Filmauswahl für die «Tour de Berne 2009/2010»)

«**Jura Jurassique**» Animation 2012

«**Danse Macabre**», Animation, 2021

«**IKARUS**» Animation, 2022  
Selektioniert für:  
Direct Monthly Online Festival / NY  
Aaretaler Kurzfilmtage / CH  
Nancy Jeune Publique / F  
Hsin-Yi / Children Anim / Taiwan  
Atwikrami Festival / Sri Lanka  
Mice / Valencia  
Tamizhagan Int. Filmfest / Sri Lanka  
Festival International Nancy / France  
Oman Short Film Festival

## **Sophie Juliette Zbinden,**

gebürtige Schweizerin, Psychologiestudium Universität Bern, lebt und arbeitet in Berlin.

Das Festhalten und Umsetzen eines zufälligen Moments in den Strassen der Grossstadt mit der Kamera ist das Ziel der distanzierten Aufnahmen von Sophie Juliette Zbinden.

Die Bilder alltäglicher Situationen werden durch ihre Position und dem besonderen Moment der Aufnahme zu Malerei.

Die Reise in die Fotografie von Sophie J. Zbinden begann zu einer Zeit, als sie mit dem Leben in der urbanen Umgebung zu kämpfen hatte und sich von der scheinbar verrückten Stadt überwältigt fühlte.

Der Blick durch die Linse ermöglichte ihr eine neue Perspektive. Plötzlich war sie umgeben von einer atemberaubenden Vielfalt an Farben, Mustern und Lichttänzen, als hätte sie die Türe zu einem Paralleluniversum entdeckt, das sich hinter dem Offensichtlichen verbirgt.

Ihre bevorzugten Themen sind Abstraktionen von Strassenszenen wie malerische Effekte von Texturen, traumähnliche Reflektionen in einem Schaufenster, die Schönheit von Details, die normalerweise ignoriert werden.

Die Bilder enthalten oft ein obskures menschliches Element durch Bewegungsunschärfe, Schatten oder Silhouetten dargestellt.

Sophie J. Zbinden will die Realität nicht so abbilden wie sie ist, sondern ihre eigene schaffen - mit einer surrealen und geheimnisvollen Atmosphäre, die reich an Assoziationen ist.

Die Bilder geben Rätsel auf.

Man kann sie nicht einfach lesen wie Fotografien, die eindeutig einen bewusst gewählten Ausschnitt der Realität wiedergeben. Die Bilder von SJZ irritieren, man sucht die Botschaft. Sie ist verborgen. Auf den ersten Blick meint man, unscharfe, verwackelte, 'zufällig' geschossene Sujets zu betrachten, die willkürlich gewählt wurden wie sie gerade vor die Kamera kamen. Das Gegenteil ist der Fall.

Es sind hochartifizielle Visualisierungen, die Geschichten erzählen. Die Geschichte liegt im Auge der Betrachterin und des Betrachters. Es ist als ob das Auge eine Verbindung herstellt zu unbewussten Regionen im Gehirn und dort wieder andere Bilder hervorruft, die ausgelöst werden durch ein einziges, sichtbares Bild, die vor einem liegende Fotografie.

Das erste Bild des Buchs ist für mich ein Hinweis: Bibliotheque de la ville steht auf einer Wand, eine junge Frau mit wehenden Haaren geht rasch vorbei ohne auf die Beschriftung zu achten. Diese ist der Schlüssel zu den Bildern: Bücher, tausende von Büchern über die Stadt, keine bestimmte Stadt, jede Fotografie ist ein Buch, in dem man blättert, an einer Stelle hängen bleibt und liest. Man liest über sich selbst.

Die sechszwanzig mysteriösen farbigen Bilder entziehen sich einer Interpretation. Sie sind schön an sich, das steht fest und würde schon genügen. Es gibt viele ästhetisch perfekte Fotografien, die einen nicht berühren, ihnen fehlt das Rätselhafte. Beim Betrachten der Bilder von SJZ möchte man wissen: warum dieser Ausschnitt? Ein Ausschnitt aus einer urbanen Umgebung, die nicht dechiffrierbar ist. Die Menschen sind alleine, verloren, so anonym wie die Umgebung. Die Fotografin übt hier nicht eine wohlfeile Grossstadtkritik, sie beobachtet nur. Aber was sie beobachtet und wie: Das ist ihre Kunst.

April 2021

Ellen Meyrat,

ehemalige Direktorin der Fachhochschule für Gestaltung und Kunst

Aarau, Schweiz

Wir freuen uns, dank der Einladung des Kultur-und Förderverein AA+ und der Gemeinde Albinen, unsere Arbeiten ausstellen zu können. Zu sehen sind Bilder, Zeichnungen und die, an zahlreichen Festivals ausgezeichneten Animationsfilme von Julie Mathieu und Lucas Zbinden, sowie Fotos von Sophie Zbinden.